Appendix No. 1.5 to the Resolution No. 7/2023

of the Rector of the University of Rzeszów

**SYLLABUS**

**regarding the qualification cycle FROM 2023/2024TO 2025/2026**

**Academic year 2024-2025**

1.Basic Course/Module Information

|  |  |
| --- | --- |
| Course/Module title | Sprachpraxis |
| Course/Module code \* |  |
| Faculty (name of the unit offering the field of study) | Fakultät für Geisteswissenschaften |
| Name of the unit running the course | Institut für Neophilologie |
| Field of study | Germanistik |
| Qualification level | Bachelor |
| Profile | allgemein |
| Study mode | Vollzeitstudium |
| Year and semester of studies | das 2. Studienjahr, das 3. Semester |
| Course type | Hauptfach, Pflichtfach |
| Language of instruction | Deutsch |
| Coordinator |  |
| Course instructor | Mitarbeiter der Germanistik |

\* - as agreed at the faculty

1.1.Learning format – number of hours and ECTS credits

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Semester  (n0.) | Lectures | Classes | Laboratories | Seminars | Practical classes | Internships | others | **ECTS credits** |
| 2 |  | 60 |  |  |  |  |  | 4 |

1.2. Course delivery methods

X conducted in a traditional way

X involving distance education methods and techniques

1.3. Course/Module assessment (exam, pass with a grade, pass without a grade)

2.Prerequisites

|  |
| --- |
| Sprachniveau B1 |

3.Objectives, Learning Outcomes, Course Content, and Instructional Methods

3.1.Course/Module objectives

|  |  |
| --- | --- |
| O1 | Entwicklung der vier Sprachfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) als Teil der Ausbildung der kommunikativen Kompetenz auf B2-Niveau. |
| O2 | Entwicklung der Sprachkompetenz, die sowohl die Kommunikation in Alltagssituationen ermöglicht , als auch fließende und korrekte Anwendung der deutschen Sprache im Beruf und im akademischen Umfeld gewährleistet. |
| O3 | Entwicklung und Vertiefung der grammatischen Korrektheit im/beim mündlichen und schriftlichen Ausdruck |
| O4 | Erweiterung des allgemeinen Wortschatzes und Einführung von Fachvokabular im Bereich der Philologie. |
| O5 | Entwicklung der Fähigkeit zur kritischen Selbsteinschätzung und Bewertung der eigenen Arbeit und der Arbeit anderer bei Teamwork-Aktivitäten. |

3.2.Course/Module Learning Outcomes (to be completed by the coordinator)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Learning Outcome | The description of the learning outcome  defined for the course/module | Relation to the degree programme outcomes |
| LO\_01 | Der Student/die Studentin ist sich der Bedeutung der deutschen Sprache in verschiedenen Lebensbereichen, insbesondere in der europäischen und der Weltkultur bewusst; er/sie erkennt grundlegende philologische Begriffe in der deutschen und polnischen Sprache; er/sie identifiziert die Quellen der Terminologie und ihre Anwendung in verwandten Disziplinen. | K\_W02 K\_W03 K\_W04 |
| LO\_02 | Der Student/die Studentin erkennt die verschiedenen Sprachregister; er/sie verbessert eigene Sprachkenntnisse; er/sie wählt verschiedene Ausdrucksformen und versteht, dass er/sie auf eine präzise, logische und sprachlich korrekte Formulierung ihrer Meinung achten muss. | K\_W05 K\_W06 |
| LO\_03 | Der Student/die Studentin weist Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nach, | K\_U01 |
| LO\_04 | Der Student/die Studentin wählt in schriftlichen Arbeiten und mündlichen Äußerungen logische Argumente zur Veranschaulichung seiner Ansichten; er/sie zieht auf deren Grundlage korrekte Schlussfolgerungen und nutzt moderne Netzwerke zum Informationsaustausch, | K\_U03 K\_U04 K\_U05 |
| LO\_05 | Der Student/die Studentin erarbeitet, präsentieret und tauschet sich in deutscher Sprache zu einem ausgewählten Thema anhand von Quellentexten aus, auch unter Verwendung von audiovisueller Techniken; er/sie plant, gestaltet und organisiert Einzel- und Gruppenarbeit, | K\_U08 K\_U10  K\_U11 K\_U12 |
| LO\_06 | Der Student/die Studentin bewertet kritisch die erworbenen und gefestigten Kenntnisse im Bereich der deutschen Philologie; er/sie strebt eine Weiterentwicklung seiner/ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten an; er/sie erweitert seine/ihre Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenz im Deutschen, | K\_K01 K\_K02 |
| LO\_07 | Der/die Studierende setzt kompetent, verantwortungsbewusst und ethisch seine/ihre Kenntnisse der germanischen Philologie ein und nutzt kommunikative, gesellschaftliche, interkulturelle und  zwischenmenschliche Fähigkeiten bei der Erfüllung der beruflichen Aufgaben unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Traditionen des Berufsstandes. | K\_K03 K\_K04 K\_K05 |
|  |  |  |

**3.3. Course content (to be completed by the coordinator)**

1. Lectures

|  |
| --- |
| Content outline |
| ------------ |

1. Classes, laboratories, seminars, practical classes

|  |
| --- |
| Content outline |
| 1. Auswanderung:  - die Erfahrungen der Auswanderer verstehen  - das Phänomens der Mehrsprachigkeit in der Schweiz  - Integration von Einwanderern - Projektarbeit |
| 2. Sprache und Kommunikation:  - Aspekte der nonverbalen Kommunikation  - Fakten zum Sprachenlernen in der frühen Kindheit  - Wie führt man Smaltalk?  - Die Studierenden suchen nach Antworten auf die Frage: Kann ein Streit konstruktiv sein?  - Die Studierenden suchen eine Antwort auf die Frage, was positive und negative Kritik ist - Rollenspiel |
| 3. Die Arbeit:  - Wie sucht man einen Arbeitsplatz? - Wir formulieren Ratschläge.  - Die Studierenden suchen nach Antworten auf die Frage, ob die Arbeit ein Glücksgefühl vermitteln kann.  - Teamarbeit - Meinungsäußerung zur Teamarbeit und zur Notwendigkeit einer Ausbildung in dieser Richtung.  - Ein guter Lebenslauf und ein überzeugendes Motivationsschreiben wie schreibt man solche Texte?  - Ein Vorstellungsgespräch - Formulierungshinweise |
| 4 .Leben in der Gemeinschaft:  - Sport gegen Gewalt - Projektarbeit  - die Armut um mich herum  - das Problem der Internetabhängigkeit als die Bedrohung von heute  - Die Studierenden suchen Antworten auf die Frage: Was bringt die Zukunft? |
| 5. Wissen:  - Kinder und Wissenschaft - Arbeit mit dem Text und Diskussion  - Die Studierenden schreiben eine Geschichte über eine Lüge.  - Arbeit mit dem Text über Zukunftsvisionen, Ausarbeitung eigener Szenarien  - Arbeit mit dem Text "Büroschlaf",  -Die Studierenden verfassen einen Leserbrief.  - im Porträt: Albert Einstein |
| 6 Fit für...:  - Onlineshopping - lohnt sich das? - Sprechübungen in Telefongesprächen  - Formulieren von Tipps für die Zusammenarbeit mit Kollegen am Arbeitsplatz  - Bin ich 'fit für die Prüfung'?  - "Fit" sein im Sport, ein eigenes Porträt zum o.g. Thema |
| 7.Kultur:  - UNESCO-Weltkulturerbe - Projektarbeit  - Arbeit mit einem Text über verlorene Kunstwerke  - Sterbende Sprachen (Textarbeit, Diskussion)  - Arbeit mit einer Buchbesprechung (Erkennen und Erteilen von positiven und negativen Rückmeldungen)  - Präsentation einer aktuellen kulturellen Veranstaltung |
| 8. Geschichte schreiben:  - Arbeit mit dem Text "Gelebte Geschichte"  - Projektarbeit zur Darstellung eines ausgewählten Tages der Geschichte  - Historische Fehler (Schreiben journalistischer Berichte)  - Die Berliner Mauer - Begegnung mit der Geschichte  - im Porträt: Angela Merkel |
| 9. Gefühle:  - Die Studierenden versuchen, die Frage zu beantworten: Wie wird Musik gemacht?/ Wie entsteht Musik?  - Arbeit mit Texten über Wahrnehmung von Farben  - Gefühlsbetonte Sprache - Sprechübungen  - Die Studierenden diskutieren und formulieren negative und positive Gefühle  -im Porträt: Heinrich Heine |
| 10. Die Zukunft:  - Wie verändern Roboter die Welt?  - Berufe der Zukunft,  - der Gesundheitsmarkt  - im Porträt: Die Fraunhofer-Gesellschaft und Joseph von Fraunhofer |
|  |
|  |

3.4.Methods of Instruction

e.g.

Organisationsformen: Einzelarbeit, Paararbeit, Gruppenarbeit, Diskussion, Lösung von Aufgaben und Tests, Präsentation, multimediale Darstellung eines ausgewählten Themas, Mini-Referat, Mini-Vortrag, Vorlesung, Fallstudie, didaktische Spiele.

4. Assessment techniques and criteria

4.1 Methods of evaluating learning outcomes

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Learning outcome | Methods of assessment of learning outcomes (e.g. test, oral exam, written exam, project, report, observation during classes) | Learning format (lectures, classes,…) |
| LO-01 | kürzere und längere mündliche Aussagen, schriftlicher Test, längerer schriftlicher Aufsatz, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), Prüfung | Seminar |
| LO-o2 | kürzere und längere mündliche Aussagen, schriftlicher Test, längerer schriftlicher Aufsatz, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), Prüfung | Seminar |
| LO-o3 | kürzere und längere mündliche Aussagen, schriftlicher Test, längerer schriftlicher Aufsatz, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), studienbegleitende Beobachtung während des Unterrichts, Prüfung | Seminar |
| LO-o4 | kürzere und längere mündliche Aussagen, schriftlicher Test, längerer schriftlicher Aufsatz, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), studienbegleitende Beobachtung während des Unterrichts, Prüfung | Seminar |
| LO-o5 | kürzere und längere mündliche Aussagen, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), studienbegleitende Beobachtung während des Unterrichts, Prüfung | Seminar |
| LO-o6 | kürzere und längere mündliche Aussagen, , individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), studienbegleitende Beobachtung während des Unterrichts, Prüfung | Seminar |
| LO-o7 | kürzere und längere mündliche Aussagen, individuelles Projekt (Multimedia-Präsentation oder Referat), studienbegleitende Beobachtung während des Unterrichts, Prüfung | Seminar |
|  |  |  |

4.2 Course assessment criteria

|  |
| --- |
| Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Kurses ist das Erreichen aller vorgegebenen Lernergebnisse, insbesondere das erfolgreiche Absolvieren aller im jeweiligen Semester vorgesehenen schriftlichen Arbeiten und eine positive Note für mündliche Antworten sowie die Anwesenheit und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.  Formen der Leistungserbringung:  - Eie schriftliche Prüfung (ein Test oder ein längerer schriftlicher Beitrag),  - kürzere und längere mündliche Aussagen,  - Abgabe einer Kursarbeit (Präsentation eines Einzel- oder Gruppenprojekts, eine Lektüre/Berichterstattung/Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Artikels, Multimedia-Präsentation).  Prüfung: schriftliche und mündliche Prüfung auf dem B2 Niveau: nach dem 4. Semester  Bewertungskriterien für die schriftliche Arbeit:  5,0 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von 96%-100%  4,5 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von 90%-95%  4.0 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von 80%-89%  3.5 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von 70%-79%  3,0 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von 60%-69%  2,0 - Nachweis von Kenntnissen über die einzelnen Lerninhalte auf dem Niveau von weniger als 60 % .  Die Note "bestanden" für einen Kurs kann nur erreicht werden, wenn der Student/die Studentin eine positive Note für jedes der festgelegten Lernergebnisse erreicht.  Die Endnote des Kurses ergibt sich aus dem arithmetischen Durchschnitt der Teilnoten. |

5. Total student workload needed to achieve the intended learning outcomes

– number of hours and ECTS credits

|  |  |
| --- | --- |
| Activity | Number of hours |
| Course hours | 60 |
| Other contact hours involving the teacher (consultation hours, examinations) | 4 |
| Non-contact hours - student's own work (preparation for classes or examinations, projects, etc.) | 60 |
| Total number of hours | 120 |
| Total number of ECTS credits | 4 |

\* One ECTS point corresponds to 25-30 hours of total student workload

6. Internships related to the course/module

|  |  |
| --- | --- |
| Number of hours | *---* |
| Internship regulations and procedures | *---* |

7. Instructional materials

|  |
| --- |
| Compulsory literature:  Koithan, Ute et al. (2014): Aspekte B2. Berlin/München/Wien/Zürich [u.a.]: Langenscheidt. |
| Complementary literature:  Chabros, Eliza et al. (2016): Wielki zbiór ćwiczeń z języka niemieckiego. Warszawa: Edgard.  Hohmann Sandra (2011): Einfach sprechen a2-b1. Deutsch als Zweit und Fremdsprache,LektorKlett.  Wielka gramatyka niemiecka (2018), LektorKlett.  Koithan, Ute et al. (2014): Aspekte neu. Intensivtrainer, Berlin/München/Wien/Zürich [u.a]:Langenscheidt.  Braun B. & Co. (2016) DaF Kompakt Neu A1-B1. Intensivtrainer, Klett Verlag.  Adamek B., (2008) Deine Meinung ist gefragt, Wydawnictwo Egis.  Ferenbach, Magda/ Schüßler, Ingrid (2004): Słownictwo niemieckie z ćwiczeniami dla zaawansowanych. Pons  Frey, E. (2007): Fit fűrs Goethe-Zertifikat B2. Hueber Verlag.  Głowania, Małgorzata/ Nycz, Krzysztof (2007): Zertifikat Deutsch. Wortschatztraining. Langenscheidt.  Grammenou, Gaby (2007): Hörtraining B2. Goethe-Zertifikat B2. Karabtos Verlag.  Hohmann, Sandra (2007 ): Einfach Sprechen! A2-B1, Klett Verlag.  Hohmann, Sandra (2011): Einfach Schreiben! A2-B1, Klett Verlag.  Łukasik, Halina (2013): Repetytorium leksykalno-tematyczne poziom B2-C1. Warszawa: Edgard.Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2 (2019), Klett Verlag.  Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat C1 (2014), Klett Verlag.  Szkandera, Zuzanna (2020): Niemiecki na każdy dzień. Preston Publishing |

Approved by the Head of the Department or an authorised person